

22. Canzon se l'esser meco

Canzon, se l'esser meco  
dal matino a la sera,  
T'ha fatto di mia schiera,  
Tu non vorrai mostrarti in ciascun loco:  
Et d'altrui loda curerai si poco;  
Ch'assai ti fia pensar di poggio in poggio  
Come m'ha concio'l foco  
Di questa viva petra, ou'io m'apoggio.

[Fr. Petrarca, *In vita di Madonna Laura, sestina V, 6*; s. den Druck *Li sonetti, canzone e triumpho . . . con li soi commenti*, Venedig 1513, fol. 44v, dort als *Canzona IX* geführt (U. B. Götting.: *Poet. Ital. I, 2411*). Der Textnachweis fehlt bei Sandberger in der Übersicht der alten Gesamtausgabe. Die Interpunktion wurde ergänzt. Wei-

tere Varianten der Fassung 1513 gegenüber Lasso: *ciaschun* (statt *ciascun*), *ou'io* (statt *oue io, ouio*). – Im folgenden teilen wir erforderlichenfalls die Endekasyllabi in Zeilenpaare auf. Das Verfahren verdeutlicht die musikalische Phrasenbildung, vgl. schon die Textproben bei Sandberger.]

Kanzone, die von frühe  
Bis spät du bei mir weiltest  
Und meine Schmerzen teiltest:  
Zu zeigen dich der Welt wirst du nicht wagen,  
Und kannst dem Lob der Hörer gern entsagen;  
Dir ziemt, von Berg zu Berge still zu wallen,  
Voll Schmerz, daß unsre Klagen  
An ihren Felsenherzen leer verhallen.

[Die Gedichte des Francesco Petrarca, übersetzt von Wilh. Krigar, II. Aufl. Hannover 1866, S. 72.]